Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2024
Flowserve Control Valves GmbH, Villach

ALLGEMEINES

Die Firma Flowserve Control Valves GmbH befasst sich mit der Entwicklung, Erzeugung und dem Vertrieb von Regelventilen, welche in der Öl- und Gasindustrie, in der chemischen und petrochemischen Industrie, in der Kraftwerkstechnik (insbesondere in solarthermischen Kraftwerken) sowie in vielen anderen Industriebranchen eingesetzt werden.

Alle Regelventile werden nach nationalen und internationalen Normen und Kundenspezifikationen ausschließlich auf Kundenauftrag gefertigt. Der Exportanteil liegt im Werk Villach bei ca. 87,2 %.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt EUR 31,5 Mio. und hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,0 Mio. erhöht.

Die Umsatzerlöse haben sich von EUR 72,7 Mio. (2023) auf EUR 75,7 Mio. (2024) erhöht. Die Umsatzrentabilität hat sich von 2,4% auf 3,5% erhöht.

Die Auftragseingänge sind von EUR 72,1 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 65,7 Mio. im Jahr 2024 gesunken.

Der Auftragsbestand hat sich von EUR 37,6 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 29,5 Mio. im Jahr 2024 reduziert.

Der Wert des Lagers für Roh-, Hilfs-, Halbfertig- und Fertigwaren hat sich von EUR 15,4 Mio. auf EUR 15,3 Mio. leicht reduziert.

Die Eigenkapitalquote betrug im Geschäftsjahr 2024 51,1% (2023: 59,3%). Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 7,8 Jahre (2023: 5,3 Jahre).

Für das laufende Geschäftsjahr betrug der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit EUR 12,6 Mio. (2023: EUR 5 Mio.), aus Investitionstätigkeiten unter Einbeziehung der Veränderung im Rahmen von Cash-Pooling-Vereinbarungen EUR -12,6 Mio. (2023: EUR -5 Mio.) und aus Finanzierungstätigkeiten EUR 0 Mio. (2023: EUR 0 Mio.). Die Verwendung von Finanzinstrumenten ist für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Risikomanagement

Die Liquidität ist ausreichend gesichert, zumal der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit positiv war. Auch für die kommenden Jahre ist mit einem positiven Cashflow zu rechnen. Das Risiko in diesem Bereich ist als geringfügig einzustufen, da die Zahlungseingänge unserer wichtigsten Kunden in der Regel pünktlich erfolgen.

Derzeit sind keine wesentlichen Auftragsausfälle bekannt oder zu erwarten.

Die Gesellschaft ist aufgrund seiner Geschäftstätigkeit in erheblichem Maße von den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig. Dies betrifft vor allem die Entwicklung der für die Gesellschaft wichtigen Preise für Rohstoffe wie Erdöl.

Die Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind überwiegend kurzfristig, sodass kein wesentliches Preisänderungsrisiko diesbezüglich besteht.

Umwelt – Soziales

Das Integrierte Managementsystem der Flowserve Control Valves GmbH umfasst alle Aktivitäten, die zur Sicherstellung der hohen Qualität unserer Produkte sowie zur Aufrechterhaltung der Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Energieaspekte erforderlich sind. Es entspricht dem Stand der Technik und erfüllt alle Anforderungen der ISO 45001:2018, EN ISO 14001:2015, EN ISO 50001:2011, ISO/TS 29001:2011 und EN ISO 9001:2015. Durch das integrierte Managementsystem wird die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften laufend überwacht und angepasst.

Unsere Maßnahmen zur nachhaltigen Betriebsführung umfassen:

- Austausch der bisherigen Gasentladungslampen gegen energieeffiziente LED-Beleuchtungssysteme mit bewegungsgesteuerten Sensoren, auch im Außenbereich des Flugdachs, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren (Fortsetzung des laufenden Projektes).
- Ausbau des Recyclingprozesses in sämtlichen Unternehmensbereichen, sowohl bei der Differenzierung und Verwertung von Industrieabfällen wie Metallspänen als auch bei der Sortierung und Wiederverwertung des Haushaltsmülls, zur Verbesserung der Ressourcenschonung.
- Einsatz von Niedrigenergie-Heizlüftern und der Installation einer modernen Heizungspumpe, um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken.
- Implementierung einer Oberflächenwasserableitung am großen Mitarbeiterparkplatz, um die Umweltbelastung zu minimieren und nachhaltiges Wassermanagement zu fördern.
- Austausch eines umweltbelastenden Reinigungsmittels im Produktionsbereich durch einen ökologisch verträglichen Arbeitsstoff. Die Integration einer automatisierten Abmischanlage gewährleistet eine bedarfsgerechte Dosierung und minimiert den Verbrauch.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionskosten betrugen EUR 1,193 Mio. und umfassten im Wesentlichen eine CNC-Drehmaschine, eine Lasergraviermaschine, ein Positioner Configuration & Testing Equipment, EDV-Anlagen und eine Sandstrahlanlage.

MARKTENTWICKLUNG

Für das erste Halbjahr 2025 erwarten wir eine Verbesserung der Auftragslage. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 erwarten wir einen Anstieg der Auftragseingänge im Projektgeschäft, während im Aftermarket Geschäft eher mit einer Seitwärtsbewegung zu rechnen sein wird. Aufgrund der vielen geopolitischen Unsicherheiten kann man zum derzeitigen Zeitpunkt keine seriöse Prognose für das 2. Halbjahr abgeben.

Die Zollpolitik der US amerikanischen Regierung hat nach derzeitiger Einschätzung keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung.

Allerdings hat die aktuelle Änderung der Zollpolitik der USA mit China Auswirkungen auf unsere Zuliefersituation. Die Marktreaktionen auf die jüngste Entspannung des Handelskonflikts zwischen den USA und China erfolgten schnell. Die 90-tägige Aussetzung der Zölle und der damit verbundenen Gegenmaßnahmen führte zu einem Anstieg der US-Importe aus China. Dieser Anstieg sowie die Notwendigkeit, rund 20 % der transpazifischen Kapazitäten entsprechend umzulagern, führen zu einem Kapazitätsschock bei den Reedereien und einem damit verbundenen Preisanstieg. Für die kommenden Monate ist mit einer Erhöhung der Transitzeiten zu rechnen.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Zum Abschlussstichtag liegen keine Zweigniederlassungen vor.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im Bereich Entwicklung wäre die Mitarbeit an einem globalen Entwicklungsprojekt zu erwähnen, das auf die Erweiterung einer Hauptproduktgruppe abzielt.

Im Bereich Forschung gab es im Jahr 2024 keine nennenswerten Aktivitäten.

Villach, am 30. Juni 2025

Die Geschäftsführung:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens-Uwe STRUNK, Villach

Shakeeb Uddin MIR, Texas, USA

Villach, am 30. Juni 2025

Die Geschäftsführung:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens-Uwe STRUNK, Villach

Shakeeb Uddin MIR, Texas, USA